

Jugendfeuerwehr


Landkreis Günzburg





Willi Sauter · Sandberg 8 · 86491 Ebershausen



Kreisjugendwart
Willi Sauter
Sandberg 8
86491 Ebershausen

 08282 - 89 03 00

 08282 - 82 77 00

 0173 - 387 19 17

willi.sauter@feuerwehrjugend.de
www.feuerwehrjugend.de

Ebershausen, den 05.05.2005

Jugendgrundlehrgang

Von 1997 bis 2003 wurde der Jugendgrundlehrgang zentral in Ichenhausen durchgeführt. Seit 2003 führen diese Basisausbildung für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren die Feuerwehren vor Ort durch. Für die Durchführung noch einige allgemeine Punkte:

1. Dem Kreisjugendwart ist ein Ansprechpartner bzw. Lehrgangsleiter anzugeben.
2. Selbstverständlich dürfen mehrere Feuerwehren bzw. Jugendgruppen diesen Lehrgang gemeinsam durchführen.
3. Vor Beginn ist ein Stundenplan bzw. Unterrichtsplan dem Kreisjugendwart vorzulegen.
4. Die Themen können aus den Ordnern ausgewählt werden, die alle drei stellvertretenden Kreisjugendwarte vorhalten. Die Vorlagen dürfen vom Lehrgangsleiter kopiert werden.
5. Der Prüfungstermin mit Uhrzeit ist vor Beginn des Lehrgangs mit dem Kreisjugendwart abzustimmen.
6. Spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstag muss dem Kreisjugendwart eine Liste geschickt werden mit folgenden Angaben zu allen Teilnehmern:
Name Vorname Geburtstag Feuerwehr
Diese Liste ist eine Woche vor der Prüfung unaufgefordert aktualisiert dem Kreisjugendwart zu schicken.
7. Für die Prüfung ist ein geeigneter Raum zur Verfügung zu stellen.
8. Die Prüfung nimmt der Kreisjugendwart ab oder der von ihm beauftragte Fachbereichsleiter „Ausbildung“.
9. Die Prüfung erfolgt in schriftlicher Form, es sind 30 Fragen zu beantworten. Die Prüfungsfragen werden nicht bekannt gegeben. Auch die Herausgabe der schriftlichen Lösungen ist nicht möglich.
10. Kosten für die Prüfung, Prüfungsunterlagen und die Lehrgangsbescheinigungen werden derzeit von der Kreisjugendleitung noch nicht erhoben.
11. Jede/r Teilnehmer/in, die/der erfolgreich die Prüfung abgelegt hat, erhält ein Lehrgangszeugnis.
12. Die Kreisjugendleitung behält sich Änderungen vor.

Willi Sauter

Kreisjugendwart



Lehrplan

Jugendgrundausbildung

Samstag: 2005			Ausbilder
08:30-08:45	Begrüßungen		
08:45-10:00	Rechtsgrundlagen	U	
	<i>Unterhalt der Feuerwehr, Pflichtaufgaben der Gemeinde</i>		
	<i>Pflichten der Bevölkerung</i>		
	<i>Aufgaben der Feuerwehr - Arten der Feuerwehr</i>		
10:00-10:15	Pause		
10:15-10:45	Persönliche Schutzausrüstung	U	
	<i>Verschiedene Schutzanzüge, persönliche Ausrüstung</i>		
10:45-11:15	Atenschutz	U	
11:15-12:15	Geräte, Schläuche, Armaturen	U	
12:15-13:00	Mittagspause		
13:00-14:00	Wasserversorgung	U	
	<i>Entnahme-Fortleitung - Abgabe</i>		
14:00-15:30	Übung im Hof	P	
Samstag: 2005			
08:30-09:15	Rechte u. Pflichten	U	
	<i>Feuerwehr(Aktive)-Aufnahme-Wahlrecht, Feuerwehrverein-Aufgaben</i>		
	<i>Schadenersatz - Ausrüstung - Pflichten der FwM</i>		
09:15-10:00	Verhalten am Unfallort	U	
	<i>Erste Hilfe, einfache richtige Meldung</i>		
10:00-10:15	Pause		
10:15-12:15	Alamierung und Funk	U	
	<i>Meldegeräte (Sirenen, Piepser), Alamierung BASIS</i>		
	<i>Fahrzeug - Handsprechfunkgeräte</i>		
	<i>Funkübung 2m Handsprechfunkgerät</i>	P	
12:15-13:00	Mittagspause		
13:00-14:00	Fahrzeugkunde	U	
14:00-15:30	Übung im Hof	P	
	<i>(mit Geräte techn Hilfe - Beleuchtung - Warngeräte</i>		
	<i>Hochdrucklüfter - Sprungretter usw.)</i>		
Samstag: 2005			
08:30-09:00	UVV und Versicherungsschutz/Leistungen	U	
09:00-10:00	Leitern	U/P	
	<i>Arten von Leitern, Handhabung von Leitern</i>		
10:00-10:15	Pause		
10:15-11:00	Brennen und Löschen	U	
	<i>Brandklassen, Verbrennungsvorgänge, Feuerlöscher</i>		
11:00-12:30	Feuerlöschübung	P	
12:30-13:00	Mittagspause		
13:00-13:45	Lehrgangskontrolle	U	
13:45-14:30	Schauübung im Hof	P	
	<i>Vorführung einer Dekon- Stelle</i>		
	anschließend Nachbesprechung der Prüfung	U	
14:30-14:45	Überreichung der Zeugnisse		